

FÜR MEHR VIELFALT IN DEN MEDIEN

In der deutschen Medien- und Konferenzlandschaft kommen Menschen mit Migrationsgeschichte nur selten zu Wort. Meist werden sie als Betroffene beschrieben, oftmals ohne Gelegenheit sich selbst zu äußern.

Wenn Menschen mit Migrationsgeschichte öfter als Expert*innen zu ihren Wissensgebieten befragt oder als handelnde Protagonist*innen gezeigt werden, dann wird sich stereotypes Denken in der Mehrheitsgesellschaft allmählich verringern.

Denn unsere Gesellschaft ist vielfältiger, als uns manche Medien weiß machen!

EXPERT*INNEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

Interkulturelle Kompetenz und vielfältiges Fachwissen an Medienmacher*innen und Veranstalter*innen zu vermitteln ist das Ziel der Online-Datenbank "Vielfaltfinder". Alle im Vielfaltfinder registrierten Expert*innen mit Migrationsgeschichte erklären sich bereit für Medienanfragen zu ihrem Fachgebiet zur Verfügung zu stehen.

NEUE KÖPFE, NEUE PERSPEKTIVEN

Expert*innen mit Migrationshintergrund erlangen durch ihre Präsenz im Vielfaltfinder mediale Aufmerksamkeit, können ihr Fachwissen verbreiten, ihre Arbeit darstellen und ihre Perspektiven darlegen. Ausgewiesene Fachleute aller Wissensgebiete sowie Protagonist*innen mit Migrationsgeschichte können sich ab Oktober 2012 im "Vielfaltfinder" registrieren und ihr individuelles Profil gestalten und erweitern.

VIELFALTFINDER ALS RECHERCHE-TOOL

Ab Mitte 2013 finden Journalist*innen oder Vertreter*Innen von Institutionen in der Online-Datenbank Vielfaltfinder zahlreiche nicht- oder neu-deutsche Expert*innen, Protagonisten, Interviewpartner, Referenten und Diskutanten aller Wissens- und Arbeitsbereiche.

Jedes Expert*innen-Profil kann Informationen zu Fachgebiet, Sprach- und Länderkompetenz, eine Kurzbiografie, Infos zu Arbeitgebern/Institutionen, Fotos, Auszeichnungen, Publikationen, bisherige Auftritte, Links, Ton- und Filmdokumente enthalten. Anhand dieser Informationen können Journalisten und Veranstalter gezielt recherchieren

Ein Zugang zur Datenbank ist kostenfrei und nur akkreditierten Journalist*innen und Institutionen durch Nachweise der entsprechenden Tätigkeiten möglich. Im Vielfaltfinder ist der Schutz aller Daten gewährleistet.

Informationen & Kontakt: www.vielfaltfinder.de - info@vielfaltfinder.de